

# Das UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes



© Arche Noah



© Christian Leibundgut



© Melitta Conrads

## Landwirtschaftliches Kulturerbe in Österreich

HBLFA, Raumberg-Gumpenstein, 28. November 2018  
Österreichische UNESCO-Kommission, Fachbereich Immaterielles Kulturerbe  
Mag. Anna Katharina Obenhuber

## **United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization** **Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur**

- ...Sonderorganisation der Vereinten Nationen
- ...Gegründet 1945
- ...Hauptsitz in Paris
- ...195 Mitgliedstaaten
- ...Struktur der Nationalkommissionen



## **BILDUNG**

- Qualitative Bildung für Alle & Lebenslanges Lernen

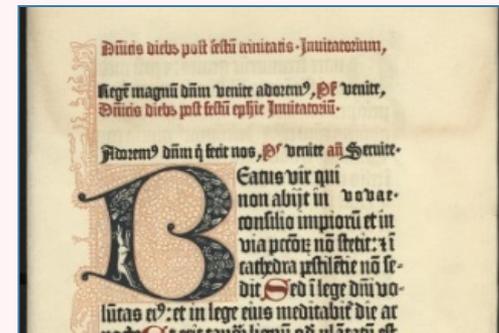
## **NATUR- & SOZIALWISSENSCHAFTEN**

- Wissenschaft für eine nachhaltige Entwicklung
  - Man and the Biosphere - Programm



## KULTUR

- Schutz und Erhalt des kulturellen Erbes und Förderung einer Vielfalt von Kunst und Kultur



**1** KEINE  
ARMUT



**2** KEIN  
HUNGER



**3** GESUNDHEIT UND  
WOHLERGEHEN



**4** HOCHWERTIGE  
BILDUNG



**5** GESCHLECHTER-  
GLEICHSTELLUNG



**6** SAUBERES WASSER  
UND SANITÄRVER-  
SORGUNG



**7** BEZAHLBARE UND  
SAUBERE ENERGIE



**8** MENSCHENWÜRDIGE  
ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-  
WACHSTUM



**9** INDUSTRIE, INNOVATION  
UND INFRASTRUKTUR



**10** WENIGER  
UNGLEICHHEITEN



**11** NACHHALTIGE STÄDTE  
UND GEMEINDEN



**12** VERANTWORTUNGS-  
VOLLE KONSUM- UND  
PRODUKTIONSMUSTER



**13** MASSNAHMEN ZUM  
KLIMASCHUTZ



**14** LEBEN UNTER  
WASSER



**15** LEBEN AN  
LAND



**16** FRIEDEN,  
GERECHTIGKEIT UND  
STARKE INSTITUTIONEN



**17** PARTNERSCHAFTEN  
ZUR ERREICHUNG  
DER ZIELE



**ZIELE  
FÜR NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG**

1954: Haager Abkommen für den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten

1970: Konvention zum Verbot und zur Verhütung der rechtswidrigen Einfuhr, Ausfuhr und Übereignung von Kulturgut

1972: Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt

1995: UNIDROIT-Konvention über gestohlene oder rechtswidrig exportierte Kulturgüter

2001: Übereinkommen zum Schutz des Kulturerbes unter Wasser

2003: Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes

2005: Übereinkommen zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen

# UNESCO Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes

- 2003 bei der Generalkonferenz der UNESCO angenommen
- 176 Vertragsstaaten, Beitritt Österreichs 2009
- Inhalte der Konvention
  - ... Erhaltung des immateriellen Kulturerbes von lokalen Gemeinschaften und Gruppen
  - ... Bewusstseinsbildung und Förderung auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene
  - ... Internationale Zusammenarbeit fördern



© Joseph Koo



© Arche Noah



© Gemeinde Galtür

- ... die Elemente des immateriellen Kulturerbes, die sich in seinem Hoheitsgebiet befinden, unter Beteiligung von Gemeinschaften, Gruppen und nichtstaatlichen Organisationen zu dokumentieren
- ... Maßnahmen zur Sicherstellung der Erhaltung des IKE zu ergreifen
- >keine Unterschutzstellung
- Bereits 2006 Einrichtung des Fachbereichs für das Immaterielle Kulturerbe in der Österreichischen UNESCO-Kommission
- 2010: Eröffnung des Nationalen Verzeichnisses des immateriellen Kulturerbes in Österreich (dzt. 117 Eintragungen, 1-2 Einreichrunden/Jahr)
- 3 internationale Listen mit öst. Eintragungen
- >Fokus auf nationale Listung & Dokumentation

„Praktiken, Darstellungen, Ausdrucksformen, Wissen und Fertigkeiten, die Gemeinschaften, Gruppen und gegebenenfalls Einzelpersonen als Bestandteil ihres Kulturerbes ansehen“ (Art. 2 Übereinkommen)

- **(1) Mündlich überlieferte Traditionen und Ausdrucksformen, einschließlich der Sprache als Trägerin des immateriellen Kulturerbes** (11 Eintragungen im nat. Verzeichnis)
- **(2) Darstellende Künste** (23 Eintragungen)
- **(3) Gesellschaftliche Praktiken, Rituale und Feste** (46 Eintragungen)
- **(4) Umgang mit der Natur und dem Universum** (13 Eintragungen)
- **(5) Traditionelle Handwerkstechniken** (24 Eintragungen)

> Schwerpunkte auf den Bereichen 4 und 5

## • **Zweidrittelgericht in Landeck - Rieselbewässerung in Tirol**

(aufgenommen 2017 & 2018)



© Kurt Tschiderer



© Christian Leibundgut

- **Transhumanz** (aufgenommen 2011)



© Veronika Thaler

- **Wissen um traditionellen Samenbau und Saatgutgewinnung**  
(aufgenommen 2011)



© Arche Noah

- **Dreistufenlandwirtschaft im Bregenzerwald** (aufgenommen 2010)



© Käsestrasse Bregenzerwald

## • **Lesachtaler Brotherstellung** (aufgenommen 2010)



© Lesachtaler Mühlenverein

- > 1-2 Einreichrunden / Jahr für Vereine, Gemeinschaften, ggf. Einzelpersonen sich für das Öst. Verzeichnis zu bewerben, mittels Bewerbungsformular und fachlicher Begleitschreiben
- > Formelle Prüfung durch die ÖUK, inhaltliche Prüfung durch den Fachbeirat für das IKE

---

## Mitglieder des Fachbeirats

- Dr. Sabine Haag, Präsidentin der Öst. UNESCO-Kommission (Vorsitzende)
- Vertreter\*innen der Kulturabteilungen der Bundesländer
- Expert\*innen aus den Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften
- Vertreter\*innen der Bundesministerien
  - ... Bundeskanzleramt – Sektion Kunst und Kultur (BKA)
  - ... BM für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA)
  - ... BM für Bildung, Wissenschaft, und Forschung (BMBWF)
  - ... BM für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT)

## Das Element

...wird von einer Generation an die nächste weitergegeben und weiterentwickelt

...vermittelt ein Gefühl von Identität und Kontinuität >Kultur- und Wertesysteme

...steht mit bestehenden Menschenrechtskonventionen in Einklang und verfolgt den Anspruch der gegenseitigen Achtung von Gemeinschaften, Gruppen und Personen

...steht der nachhaltigen Entwicklung nicht im Weg

....weitreichende Beteiligung der Gemeinschaften, die dieses Erbe schaffen, pflegen und weitergeben, muss gewährleistet werden und nachweisbar sein  
>Soziale Strukturen

# Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Menschheit

- 1972 bei der Generalkonferenz der UNESCO angenommen
- 193 Vertragsstaaten, Beitritt Österreichs 1992
- Grundlegende Idee: Schutz und Erhalt von Stätten mit „außerordentlichem universellen Wert für die Menschheit“ >globale Bedeutung
- aktuell: 1092 Stätten auf der Welterbeliste (davon 845 Kultur-, 209 Natur- und 38 gemischte Stätten in 167 Ländern)

- Das historische Zentrum der Stadt Salzburg (1996)
- Schloss und Park von Schönbrunn (1996)
- Die Kulturlandschaft Hallstatt-Dachstein/Salzkammergut (1997)
- Die Semmeringbahn (1998)
- Stadt Graz – Historisches Zentrum und Schloss Eggenberg (1999 u. 2010)
- Die Kulturlandschaft Wachau (2000)
- Das historische Zentrum von Wien (2001)
- Die Kulturlandschaft Fertö-Neusiedler See (2001)
- Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen (2011)
- alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas (2017)

>internationale Ebene und Listung

## Kontakte in der Österreichischen UNESCO-Kommission

Universitätsstraße 5/12, A-1010 Wien

Tel: (+43 1) 526 13 01

### •Immaterielles Kulturerbe:

Mag. Gabriele Detschmann – [detschmann@unesco.at](mailto:detschmann@unesco.at), DW 16

Mag. Katharina Obenhuber – [obenhuber@unesco.at](mailto:obenhuber@unesco.at), DW 14

•Welterbe/Kulturgüterschutz: Florian Meixner, MA – [meixner@unesco.at](mailto:meixner@unesco.at), DW 11

•Wissenschaft – Der Mensch und die Biosphäre: Therese Walder-Wintersteiner, MA - [walder-wintersteiner@unesco.at](mailto:walder-wintersteiner@unesco.at), DW 13

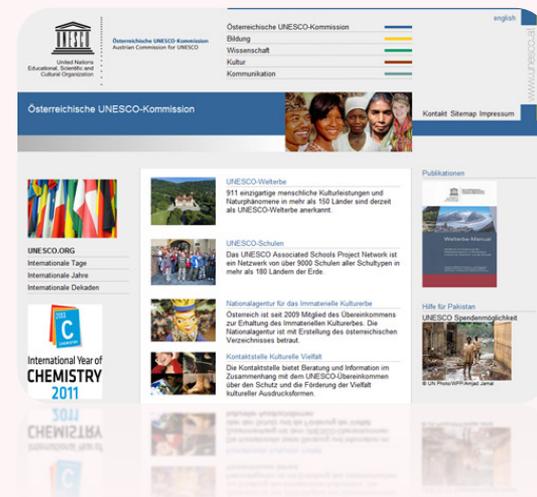
## Links zur Webseite

[www.unesco.at](http://www.unesco.at)

<https://www.unesco.at/kultur/immaterielles-kulturerbe/>

<https://www.unesco.at/kultur/welterbe/>

<https://www.unesco.at/wissenschaft/der-mensch-und-die-biosphaere/>



[www.unesco.at](http://www.unesco.at)